

Bei der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit mittelalterlichen Handschriften ist eine objektbiographische Methodik, die nicht nur die Entstehung des Codex und seine ursprünglich intendierte Funktion betrachtet, sondern auch die Provenienzzgeschichte und Rezeption sowie etwaige materielle und textuelle Veränderungen über den gesamten Zeitraum seiner Existenz hinweg in den Blick nimmt, sowohl im Rahmen der Kunstwissenschaften wie auch der Germanistik von Interesse. Sie ermöglicht es, Handschriften auf diachrone Bedeutungsverschiebungen und Umcodierungen zu befragen und die Korrelationen von Schriftträgern und den darauf bezogenen kulturellen Praktiken zu untersuchen. Bei dem interdisziplinären Workshop werden Wissenschaftler\*innen der Kunstgeschichte und der Germanistik die Objektbiographien verschiedener mittelalterlicher Codices vorstellen. In der diachronen Perspektivierung der materiellen Gestaltung und Verwendung des Codex können die veränderten Bedeutungszuschreibungen im Spannungsfeld von Objekt- und Literaturwissenschaften diskutiert werden.

### Veranstaltungsort:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Leibnizstraße 1, Seminarraum 105b, 24118 Kiel

### Kontakt:

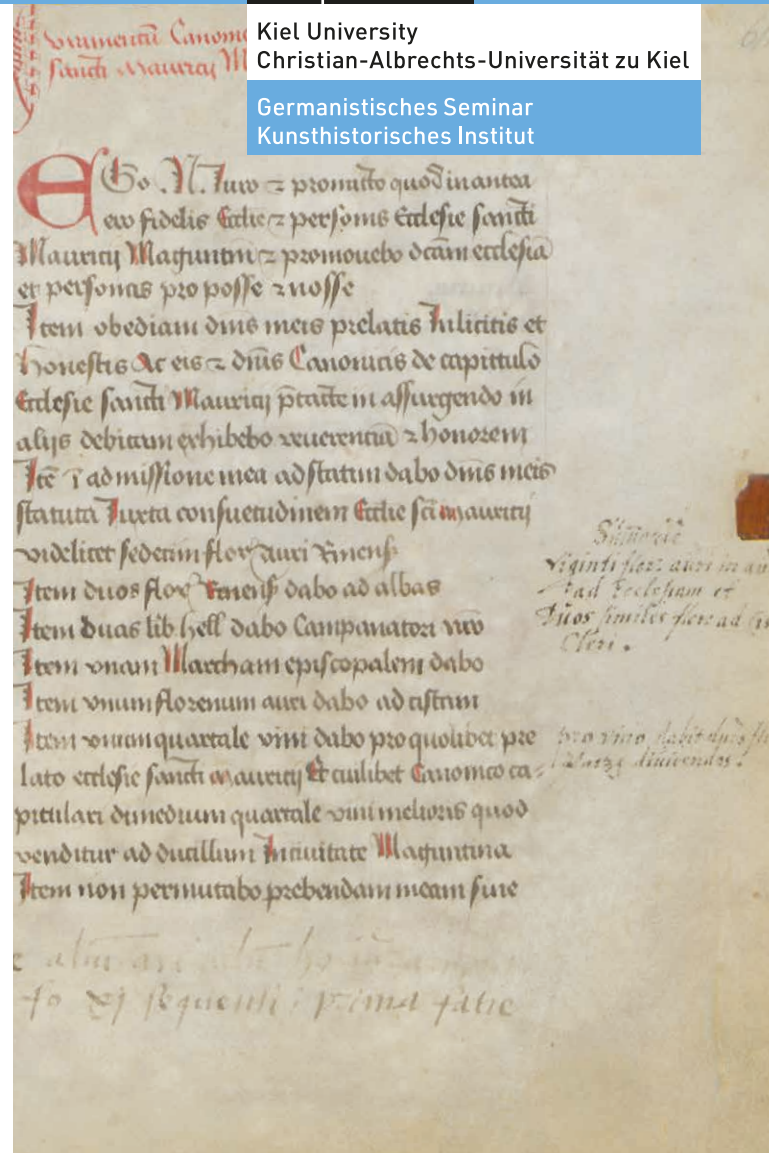
Dr. Margit Dahm-Kruse  
dahm@germsem.uni-kiel.de

Dr. Julia von Ditfurth  
vonditfurth@kunstgeschichte.uni-kiel.de

Finanziert aus den Mitteln des  
Internationalisierungs-Fonds der CAU

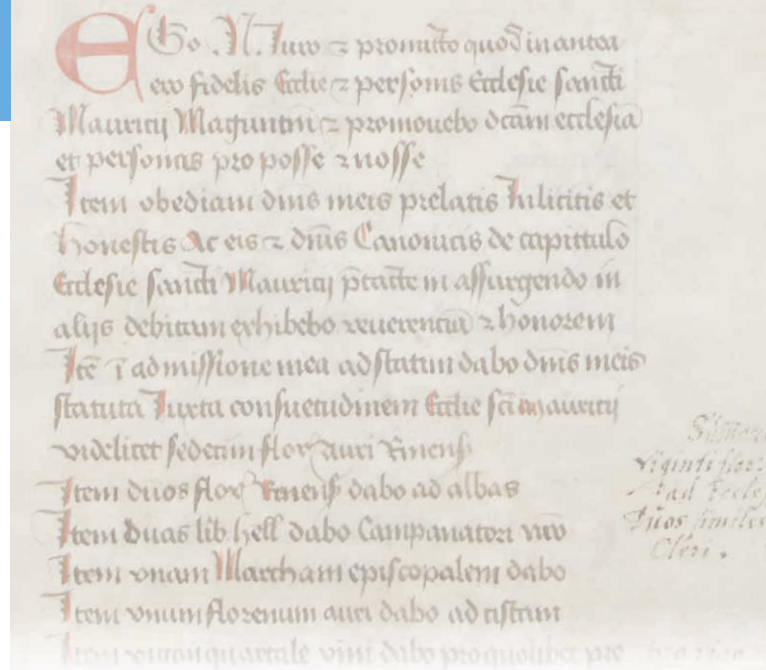


Foto: Stadtbibliothek Mainz, Hs II 3, fol. 61r



# Programm

- 9:00–9:15 **Get together**
- 9:15–9:30 **Begrüßung und Einführung**  
Margit Dahm-Kruse und  
Julia von Ditzfurth, Kiel
- 9:30–10:15 **Warum mittelalterliche Handschriften  
noch heute in den Regalen stehen.  
Vom Interessenskern einer Sammlung  
und seinen Sphären**  
Christina Jackel, Wien
- 10:15–11:00 **Johann von Neumarkt und seine  
Hieronymus-Briefe. Ein Überblick  
der Überlieferungsgeschichte**  
Soňa Černá, Olmütz
- 11:00–11:30 **Kaffeepause**
- 11:30–12:15 **Das Berner St. Vinzenzschuldbuch  
Thürings von Ringoltingen.  
Eine interdisziplinäre Lektüre**  
Richard Nemeč, Bern
- 12:15–13:00 **Kettenbuch und Schriftreliquien.  
Entstehung und Rezeption der  
Memorialbücher der Straßburger  
Johanniterkommende ‚Zum Grünen  
Wörth‘**  
Stephan Lauper, Wien



- 13:00–14:15 **Mittagspause**
- 14:15–15:00 **Late Mediaeval Fighting Manuals on  
their Way through Centuries**  
Ondřej Vodička, Prag
- 15:00–15:45 **Zeitschichten in den Annales  
Colbazenses (Staatsbibliothek zu  
Berlin, Theol. lat. fol. 149)**  
Tina Bawden, Berlin
- 15:45–16:15 **Kaffeepause**
- 16:15–17:00 **Lutherische Memoria?  
Benutzereintragungen in den  
Naumberger Chorbüchern**  
Susanne Wegmann/  
Doris Oltrogge, Köln
- 17:00–17:30 **Abschlussgespräch**
- Ab 19:00 Uhr **Conference Dinner**